



6 Tipps für Bahnreisen während des Streiks



1. Prüfen, ob die Reise verschiebbar ist

Die DB bietet wieder vielfältige Möglichkeiten, nicht zwingend notwendige Reisen kostenlos zu verschieben oder zu stornieren. Detaillierte Informationen gibt es hier: www.bahn.de/sonderkulanz



2. Sitzplatz reservieren

Wer noch keinen Sitzplatz reserviert hat oder eine Ersatzverbindung nutzen will, sollte unbedingt eine Sitzplatzreservierung erwerben. Dies geht auch unabhängig von einer Ticketbuchung bequem auf bahn.de oder in der App DB Navigator.



3. Sich vor der Reise informieren

Alle Informationen, welche Züge fahren, sind in den Auskunftsmedien der DB hinterlegt. Wer seine Reise nicht verschieben kann, sollte sich vor Abfahrt auf bahn.de, in der App DB Navigator oder über die Streikhotline unter 08000 99 66 33 zu seiner Verbindung informieren.



4. Mehr Zeit einplanen

Da es beispielsweise vorkommen kann, dass statt einer Direktverbindung ein Umstieg nötig ist, sollten Reisende mehr Zeit einplanen.



5. An das Fahrrad denken

Die Fahrradmitnahme ist in den verkehrenden ICE oder IC nur möglich, wenn dort bereits ein Stellplatz reserviert ist. Wenn der ursprünglich gebuchte Zug ausfällt, bietet die DB als Service den kostenlosen Versand des Rades per DB Gepäckservice. Weitere Infos auf www.bahn.de/sonderkulanz



6. Maske tragen und Rücksicht nehmen

Zuletzt: Ein Streik stellt für alle Beteiligten eine Ausnahmesituation dar, gerade in Zeiten von Corona. Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und nehmen Sie Rücksicht aufeinander.